

Keplersche Gesetze

auf Satelliten übertragen

1. Die Bahn eines Satelliten ist eine Ellipse, in deren einem Brennpunkt der Zentralkörper steht.
2. Der Radiusvektor eines Satelliten, also die Verbindungslinie Zentralkörper - Satelliten, überstreicht in gleichen Zeiten gleiche Flächen.
3. Die Quadrate der Umlaufzeiten zweier Satelliten verhalten sich wie die dritten Potenzen der großen Halbachsen der Bahnellipsen.

$$\frac{T_1^2}{T_2^2} = \frac{a_1^3}{a_2^3}$$